

# GEMEINDE EGELSBACH



## Beschlussvorlage

### Drucksache VL-34/2020

Fb3 Sicherheit & Ordnung

FD 3.3 Bauen & Umwelt

Datum: 24.08.2020

1. Bau- und Umweltausschuss	08.09.2020
2. Sozial- und Kulturausschuss	10.09.2020
3. Haupt- und Finanzausschuss	17.09.2020
4. Gemeindevertretung	24.09.2020
5. Bau- und Umweltausschuss	18.05.2021
6. Haupt- und Finanzausschuss	27.05.2021
7. Gemeindevertretung	02.06.2021

*Die Beschlussvorlage VL-34/2020 wurde in der Bau- und Umweltausschusssitzung am 08.09.2020 geschoben!*

## Bepflanzung Berliner Platz

### Anlage(n):

- (1) Planskizze Berliner Platz
- (2) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- (3) Stellungnahme Ingenieurbüro Schäfer

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Fortsetzung der Planung und der Bereitstellung von Mitteln für die Teilentsiegelung des Berliner Platzes.

### **Teil 1: (s. Planskizze)**

Entsiegelung des südlichen Randes (Heinestr.) in der Fortführung der bestehenden Baumreihe, unter Beilassung einer Zugangsschneise, auf 50 m Länge und 1,5 m Breite. Auf dieser Fläche können dann sukzessive Bäume der „100 Bäume für Egelsbach – Idee“ der ev. Kirche und Baumspenden aus den Reihen der Kerbburschen gepflanzt werden. Es können bis zu 8 Bäume gepflanzt werden.

### **Teil 2: (s. Planskizze)**

Entsiegelung des nördlichen Randes. Bei dieser Variante muss wegen der verlegten Leitungen der genaue Verlauf der Entsiegelungsstrecke noch geprüft werden. Geplante Länge: 90 m, Breite 1,5 m. Es können bis zu 20 Bäume gepflanzt werden.

### Finanzielle Auswirkungen:

Gemeindestraßen 1201015/6165000

**Kosten Tiefbau**

- Teil 1: 12.000 € brutto
- Teil 2: 18.000 € brutto

**Pflanzkosten**

- 700 Euro/Baum (Umfang ca. 18 – 20 cm, s. Kerbborsch-Eiche vor Eigenheim)
- Planungskosten 4750 Euro gem. Angebot Büro Schäfer

**Erläuterungen:**

Wie im Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vorgesehen, soll der Berliner Platz mit möglichst vielen Bäumen bepflanzt werden

Die vorgeschlagene Vorgehensweise leistet mit der geplanten Bepflanzung einen Beitrag zum Klimaschutz und erhält genügend Platz für weitere Ideen zur Umgestaltung des Großteiles des Platzes, unter Berücksichtigung der Ansprüche zukünftiger Veranstalter.

Das in den 90er Jahren verlegte Drainagesystem wird bei der vorgeschlagenen Ausführung der Bepflanzung, wie auch in der Stellungnahme des Ing. Büros Schäfer erwähnt, nicht in seiner Funktion beeinträchtigt.

Nach Einschätzung von Herrn Kurpiela sind Schäden an den äußeren Rändern der Drainage möglicherweise zu vernachlässigen, da sie den Abfluss von vorgelagerten Bereichen nicht behindern.

Nach Begehung des Platzes mit dem Abwasserverband wird festgestellt, dass bei Anschluss des Drainagesystems an den Kanal in der Mitte des Platzes, die randliche Bepflanzung keine Gefahr für die Verrohrung darstellt.

Sollte die Drainage von der Mitte des Platzes in die Ränder entwässern, dann wäre das für die randlichen Baumgruben eine zusätzliche Wasserzufuhr.

Der Gemeindevorstand hat dem mit dieser Beschlussvorlage vorgelegten Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 25.08.2020 zugestimmt.